Technisches Merkblatt

Miropan-Reibeputz

Fassadenputz auf Siliconharz-Emulsionsbasis mit dekorativer Reibeputzstruktur. Hoch diffusionsfähig. Geprüft in den artocell-Dämmsystemen. Das Produkt ist durch die bewährte Guard-Technologie vor frühzeitigem Algen- und Pilzbefall der Beschichtung geschützt.

Kennwerte:

Dichte:	ca. 1,9 kg/l	
w-Wert:	0,2	kg/m²h0,5
sd-Wert:	<0,1	m
Maximale Korngröße:	Bis ca. 2 mm und 3 mm	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.

Farbton: Weiß

Glanzgrad: Matt

Bindemittel: Siliconharz-Emulsion, Kunststoffdispersion

Inhaltsstoffe: Titandioxid, Füllstoffe, Naturkörnungen, Additive

Verpackung: 2 mm 25 kg / 3 mm 25 kg

Anwendungsbereiche: Nur außen

Verdünnung: Wasser

Lagerhaltung: Kühl, jedoch frostfrei lagern

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Trockenzeit: Bei + 20° C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte Oberflächentrocken nach ca. 24 Stunden. Endhärte nach ca. 6 Tagen. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.

Mittlerer Verbrauchswert:
- 2 mm ca. 2.800 g/m²
- 3 mm ca. 3.800 g/m²

Je nach Auftragsverfahren und Untergrund ist der Verbrauch schwankend. Es ist daher ratsam, durch eine Musterfläche den genauen Verbrauchswert zu ermitteln.

Geeignete Abtönfarben: Handelsübliche Abtön- und Volltonfarben. Werkseitige Einfärbung möglich. Bitte beachten, dass bei getönter Ware die angegebenen Eigenschaften verändert sein können.

Temperaturgrenze: + 5° C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.

Eigenschaften: Wetterbeständig nach VOB, Teil C, DIN 18363. Das Material ist hoch diffusionsfähig, haft- und stoßfest, leicht zu verarbeiten - auch im Spritzverfahren. Dauerhaft beständig gegen aggressive Luftschadstoffe. Das Produkt entspricht der Klasse W 3 (niedrige Wasseraufnahme) sowie der Klasse V 1 (hohe Wasserdampfdiffusion) gem. der EN 1062. Das Produkt ist durch die bewährte Guard-Technologie vor frühzeitigem Algen- und Pilzbefall der Beschichtung geschützt.

Verarbeitung: Das Material gut aufrühren und, falls erforderlich, mit Wasser auf entsprechende Verarbeitungskonsistenz einstellen. Anschließend mit rostfreier Stahlkelle auftragen und auf Kornstärke gleichmäßig abziehen. Die gewünschte Struktur wird mit gleicher Stahlkelle oder Kunststoff-Reibebrett leicht rundreibend, erzielt. Um gleichmäßige Flächen zu erhalten, ist ein glatter Untergrund erforderlich.

ALLIGATOR FARBWERKE GmbH
Markstraße 203 • 32130 Enger • Telefon 0 52 24 / 9 30 -0 • Telefax 0 52 24 / 78 81

Verarbeitungstechnische Hinweise:	Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, starkem Wind oder auf warmen Untergründen verarbeiten. Zur Vermeidung von Ansätzen das Material "nass-in-nass" auftragen.
Beachten:	Evtl. geringe Farbtonunterschiede sind rohstoffbedingt und kein Grund zur Beanstandung. Es ist deshalb erforderlich, Materialien mit gleichen Produktions-Nummern auf einer Fläche zu verarbeiten oder vorher untereinander zu mischen.
Geeignete Untergründe:	Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk), Gipsbauplatten, Hartfaserplatten, Fertigbauteile, festhaftende Altanstriche.
Untergrundbedingungen:	Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, fest und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten.

Untergrundvoraussetzungen:

Unterputze:
Mineralische Unterputze müssen ausreagiert und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen fluatieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 9.

Kalksandstein:
Der Untergrund muss trocken sein. Außenanstriche nur auf frostbeständigen Steinen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 2. Es sind nur diffusionsoffene Beschichtungen einzusetzen.

Beton:
Schalöle, Fette u. Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Beschichteter Beton im Außenbereich kann auch wässrig grundiert werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 1.

Porenbeton:
Bei Erstbeschichtungen die Auftragsstärke von min. 1800 g/m² für den zweimaligen Anstrich beachten. Renovierungsbeschichtungen mit hochdiffusionsfähigen Anstrichmaterialien ausführen. Bei dunkel getönten Anstrichen sollte der Hellbezugswert nicht unter 50 liegen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 11.

Bitte vor der Verarbeitung das Sicherheitsdatenblatt lesen!

Produktcode:	M-SF01 F
Stand:	05.13
WGK:	1
Allgemeine Hinweise:	Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
Entsorgungshinweis:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfälle, Altfarben ausgehärtet oder als Hausmüll; flüssige Materialreste als Abfälle von Farben auf Wasserbasis entsorgt werden.

Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis möglichen Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Im Zweifelsfall ist der anwendungstechnische Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE anzufordern.

ALLIGATOR FARBWERKE GmbH
Markstraße 203 • 32130 Enger • Telefon 0 52 24 / 9 30 -0 • Telefax 0 52 24 / 78 81